

16. XI. 1914

**— Sprachreinigung im deutschen Webstoffhandel. —**  
Zwischen dem „Verbande deutscher Detailgeschäfte der Textilbranche e. V.“ und Vertretern des „Allgemeinen Deutschen Sprachvereins“ haben Besprechungen zwecks Aufstellung einer „Verdeutschungsliste für den Stoffhandel“ stattgefunden. Die Besprechungen führten zu einer grundsätzlichen Einigung über die geschäftsmäßige Behandlung dieser sehr schwierigen, aber auch interessanten Aufgabe, und

zwar wurde der Beschluß gefaßt, für die einzelnen Zweige des Webstoffhandels Sonderberichterstaten einzusehen, denen die Aufgabe zugewiesen wurde, in den einzelnen Geschäftszweigen, so z. B. für Seidenstoffe, Kleiderstoffe, Konfektionen etc., Verdeutschungslisten aufzustellen. Es ist geplant, später auch das Großgewerbe und breitere Kreise der Öffentlichkeit für die Förderung des Planes zu gewinnen.